

Beschluss-Vorlage 2015/0260 zur Sitzung am 21.07.2015  
des UMWELT-, PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES

TOP 3

öffentlich

**Betreff:** Vorübergehender Einbau von zusätzlichen Spielgeräten auf der Grünanlage vor der Stadthalle auf Initiative des Bündnisses für Familie

Finanzielle Auswirkungen? Ja x Nein

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u>	<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u>	<u>Folgekosten</u>
Euro	(nur bei Teilvergaben)	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung		lfd. jährl.
Euro	Euro	Euro

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2015	im Investitions-HH 2015	mit Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben	3.6.6.1.1 082900 50.000 € 30.204,57 €
--	----------------------------	-------------	---	---

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin  
wurde gehört hat zugestimmt hat nicht zugestimmt

**Sachverhalt:**

Das Bündnis für Familie hat in einer Umfrage den Bedarf für zusätzliche Spielangebote im Stadtzentrum festgestellt und versucht nun diesen Wunsch zu erfüllen. Frau Leis sammelt zu diesem Zweck Spenden bei Germeringer Unternehmen und hat bereits einige Zusagen erhalten.

In der Grünanlage vor der Stadthalle gibt es seit vielen Jahren ein Karussell und ein Tanzglockenspiel. (Anlage 1). Diese befinden sich an zwei gegenüberliegenden Seiten der Wiese. Es bietet sich deshalb an, auch an den beiden anderen Seiten Spielpunkte zu schaffen. Der Vorschlag der Verwaltung geht dahin, am westlichen Spielpunkt 1 zwei kleine Geräte (Anlage 2) aufzustellen, die die Koordination fördern und gegenüberliegend am östlichen Spielpunkt 2 eine Klettermöglichkeit (Anlage2) anzubieten. Für den Fallschutz unter den Geräten wird jeweils Sand eingebracht, so dass damit eine zusätzliche Sandspielmöglichkeit geschaffen wird.

Es werden Geräte der Fa. Stilum vorgeschlagen, die sich durch besonders gutes Design auszeichnen und gut zur umliegenden Bebauung passen. Von der Qualität der Fa. Stilum kann man sich am Spielplatz an der Fichtenstraße (gegenüber Weidenstraße/Richtung Waldfriedhof) überzeugen.

Die Anschaffungskosten für die Geräte in Höhe von ca. 10.500 € brutto, können zum Teil aus den Spenden gedeckt werden, die restlichen Mittel, sowie die Kosten für den Einbau können aus den städtischen Mitteln für Spielgeräte bereitgestellt werden. Die Kosten für den Einbau dürften erfahrungsgemäß

zwischen 5.000 und 6.000 € liegen.

Die Spender werden auf einer Tafel an der Spielanlage genannt.

Außerdem wurde darauf geachtet, dass die Spielgeräte, sofern sie bei der Umgestaltung der Anlage nach dem städtebaulichen Wettbewerb nicht an dieser Stelle bleiben, wieder ausgebaut und anderweitig verwendet werden können. Sei es innerhalb einer neuen Spielanlage im Zentrum oder an einem der anderen Germeringer Spielplätze.

Dass dies eine möglicherweise vorübergehende Nutzung ist, wurde mit dem Bündnis für Familie vorab ausführlich besprochen. Frau Leis unterstützt diese Vorgehensweise.

**Beschlussvorschlag:**

Der Umwelt-, Planungs- und Bau-Ausschuss stimmt der vorgeschlagenen, vorübergehenden Lösung zu.

Wieser Thomas            Genehmigt Dritter Bgm

TOP 3 - Anlage 1 - Gruenanlage an der Stadthalle  
TOP 3 - Anlage 2 - Vorschlag fuer zwei neue Spielpunkte